

Ein Frauen-Kirchenstand ist zu verkaufen. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Chemisch untersucht von dem Königl. Preussischen Physikus und Medicinal-Rath Dr. Magnus in Berlin und empfohlen von vielen geachteten Aerzten und Chemikern. (Zahuseife) ist ein erprobtes Schukmittel gegen Zahn- und Mundkrankheiten, übertrifft an zweckmäßiger Wirksamkeit jedes Zahnpulver u. dergl., beseitigt jeden üblen Geruch aus dem Munde, erfrischt den Athem, stärkt und befestigt das Zahnfleisch, reinigt die Zähne vollkommen, conservirt den Zahnschmelz, beugt der Fäulniß vor, verhindert das Lockerwerden und Ausfallen der Zähne und ist sonach das beste Präservativ-Mittel gegen alle Zahn- und Mundkrankheiten.

In Lauban (in Original-Packetchen à 12 Sgr.) nur vorräthig bei R. Ollendorff, 1stes Gewölbe im Gasthof zum „Hirsch.“

Geld und Fonds-Course

vom 8. Novbr. 1851.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 95½ Br.
Friedrichsd'or 113¾ Br.
Louisd'or 108¾ Gld.
Poln. Bank-Billets 94¾ Br.
Oesterreichische Banknoten 83¼ Gld.

Freiwillige Staats-Anleihe 5½ 102½ Gld.
Staats-Schuld-Scheine pr. 3½ 88¼ Gld.
Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4½ 103½ Br.
dito dito neue dito 3½ 93¾ Gld.
Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 96¼ Br.
dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4½ 103¾ Br.
dito à 1000 Rthlr. 3½ 95½ Gld.
Neue poln. dto. 94½ Gld.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise vom 5. November 1851:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.	Fl.	Sgr.	o.
Höchster	2	20	—	2	7	6	1	21	3	—	26	3
Niedrigster	2	12	6	2	2	6	1	15	6	—	23	—
Heu (durchschnittlich) à Centn.	17 Sgr. 6 Pf.			Schöpjenfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 f. S					
Stroh (dösgl.) à Schock	4 Thlr. 22 s 6.			Kalbfleisch			—			1 s 9.		
Rindfleisch à Pfund	2 s —			Bier à Quart			—			11 s		
Schweinfleisch	2 s 6.			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr. o.			Starker 5 Sgr.		

Nach der Selbsttaxe der hiesigen Bäcker vom 1. November d. J. wiegt von diesem Tage ab und so lange die Kornpreise unverändert bleiben, ein hausbackenes Brot zu 5 Sgr.: bei dem Bäcker Haym 6 Pfd. 18 Lth. — Weiner und Wulst 6 Pfd. 16 Lth. — Schneider 6 Pfd. 10 Lth. — Mezke 6 Pfd. 8 Lth. — Prox und Schirach med. 6 Pfd. 6 Lth. — Graf, 6 Pfd. 5 Lth. — Braun und Haase sen. 6 Pf. 4 Lth. — Dietrich 6 Pfd. 3 Lth. — Pfullmann, 6 Pfd. 2 Lth. Wittwe Demuth, Haase jun., Lorenz, Raabe, Schirach jun. und Winkelmann 6 Pfd. —

Eine Semmel zu 1 Sgr. bei Graf 20 Lth. 2 Quent. — Dietrich 20 Lth. — Pfullmann, Prox, Schirach med., Schirach jun. u. Wulst 19 Lth. — Haym 18 Lth. 2 Q. — Wittwe Demuth, Haase sen., Haase jun. und Mezke 18 Lth. — Schneider 17 Lth. 2 Quent. — Winkelmann 17 Lth. Dorfbäcker. Ein Brot zu 5 Sgr. Geisler aus Wiegendorf 6 Pfd. 10 Lth. — Weidner aus Hennersdorf 6 Pfd. 8 Lth. — Börner aus Bertelsdorf 6 Pfd. 4 Lth. — Werner aus Hennersdorf 6 Pfd. — Otto aus Hennersdorf 5 Pfd. 16 Lth. — Ein Brot zu 4 Sgr. bei Winderlich aus Haugsdorf 4 Pf. 16 Lth.

Semmelwoche: Herr Schirach auf der Nicolaigasse.

Garküche: Herr Stern auf der Richter-gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.